Den Höhenmetern zum Trotz

Mountainbike-Touristikfahrt führt an den Gardasee – Vier anspruchsvolle Touren bewältigt

Traunreut. Eine Gruppe von sieben Vereinsmitgliedern des RSV Traunreut nahm an der viertägigen Mountainbike-Touristikfahrt in Nago-Torbole am Gardasee teil. Der Organisator und Guide Christian Schwind plante vier sehr schöne und anspruchsvolle Touren, die die Teilnehmer begeisterten.

Gleich nach der Ankunft in Nago-Torbole ging es auf die erste Tour zum Aussichtspunkt Punta Larici auf 907 Metern Seehöhe, wo sich für die Teilnehmer ein atemberaubender Ausblick über den Gardasee auftat. Die Tour führte über rund 31 Kilometer und etwa 860 Höhenmeter. Am nächsten Tag wurde die Tour (auch etwa 31 Kilometer und circa 1240 Höhenmeter) wetterbedingt verkürzt. Die geplante Fahrt zum Monte Creino wurde daher ausgelassen. Um so mehr kam die zünftige Einkehr in der Malga Zanga gelegen.

Bei einem solchen Ausblick, wird die Steigung schnell zur Nebensache.

Die Teilnehmer konnten entlang der schönsten Landschaftsbildern in Nago-Torbole am Gardasee radeln. – Fotos: RSV Traunreut

Am dritten Tag führte die Tour zum Rifugio San Pietro und zurück über den Lago Tenno. Am Ende waren es fast 41 Kilometer und etwa 1230 Höhenmeter.

Leider ging der Ausflug schon am vierten Tag zu Ende. Den Abschluss machte eine Tour zur Malga Grassi, wo die Gruppe vor der tollen Abfahrt nach Riva noch einmal lecker einkehren konnte. Am Hotel angekommen, bedankte sich Vorsitzender Michael Wagner bei Christian Schwind für die wunderbare Organisation und die Auswahl der erlebnisreichen Touren. Er war sehr froh, dass alle Touren ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden konnten. Danach wurde in Fahrgemeinschaften der Nachhauseweg angetreten.

Weitere Infos zum RSV Traunreut und anstehende Termine gibt es auf der Homepage unter www.rsv-traunreut.de zu finden. An den regelmäßigen Ausfahrten können Gäste ebenfalls teilnehmen. – red